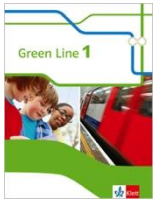
Schulinterner Lehrplan

des Friedrich-Spee-Gymnasiums Geldern
für das Fach

Englisch

FSG
FRIEDRICH-SPEE-
GYMNASIUM GELDERN



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1

Pick-up A: I'm from Greenwich
Gesamtdauer: ca. 5 Stunden

obligatorisch
fakultativ

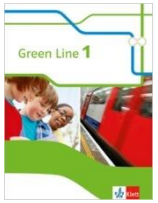
1. – 2. Unterrichts-woche	**Inhalte**	**Umfang**	
	Sich begrüßen, sich und andere vorstellen / Über Farben und Sportarten sprechen / Buchstabieren und mit Zahlen umgehen | Gehörtes auf einem Bild wiederfinden	**Obligatorische Elemente**	**4 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**1 Stunden**

Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (S. 8, ex. 1; S. 12, ex. 11)	auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (S. 8, ex. 2; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 6) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (S. 8, ex. 3; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 8)	aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden (S. 8, ex. 2; S. 10, ex. 7)	kurze, einfache Informationen notieren und kurze persönliche Mitteilungen schreiben (S. 9, ex. 5)	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden (S. 188: Übersicht über die englischen Laute) *Vokabular, ab S. 188* kontinuierliches Üben	- für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen (S. 12, ex. 10; S. 13, ex. 12, 13, 15) ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden (S. 11, ex. 9)		grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden (S. 12, ex. 10) kontinuierliches Rechtschreibetraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln (S. 10, ex. 6)	sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt (S. 8, ex. 1)	

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	verschiedene Hör- und Lesetechniken (u.a. globales, suchendes, detailliertes Hören und Lesen) aufgaben- bzw. funktionsbezogen einsetzen (S. 8, ex. 1)	Texte unter Verwendung der vorbereiteten Hilfen mündlich vortragen oder schriftlich verfassen (S. 10, ex. 8) in der Klasse und in Alltagssituationen in der Fremdsprache Kontakt aufnehmen, auf Ansprache reagieren und sich in Kommunikationsprozesse einbringen (S. 9, ex. 4)	- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen - Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden (S. 15, ex. 2; S. 16, ex. 2) Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang ab S. 152 Präsentationstechniken zur Darstellung von Arbeitsergebnissen einsetzen (Medien auswählen, Gliederungs- und Visualisierungstechniken anwenden) (S. 11, ex. 9)	- den Nutzen der Fremdsprache für persönliche und berufliche Kontakte einschätzen (S. 8, ex. 3, 5; S. 10, ex. 8) - selbstständig und kooperativ arbeiten (S. 8, ex. 2, 4; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 8, 9; S. 13, ex. 13, 15) - Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese selbstständig auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang ab S. 152



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1
Unit 1: It's fun at home
Gesamtdauer: ca. 17 Stunden

obligatorisch
fakultativ

2. – 6. Unterrichts-woche	Inhalte	Umfang	
	Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen; Wörter gruppieren; über die Familie sprechen; die Inhalte einer englischen E-Mail mündlich auf Deutsch wiedergegen: Wohnungen und Häuser beschreiben: Sagen, was es in einem Zimmer gibt und wo es sich befindet / Sagen, zu wem etwas oder jemand gehört; ein längeres Gespräch verstehen; britische und deutsche Adressen vergleichen; ein Fantasie-Haus erfinden, beschreiben und präsentieren; einen narrativen Text verstehen / Textabschnitten Überschriften zuordnen; eine Filmsequenz verstehen: Eine britische Familie und ihr Haus kennen lernen	**Obligatorische Elemente**	**13 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**4 Stunden**

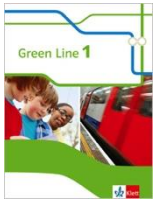
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 23, Step 4) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 26, *working with films*) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 14, ex. 1, S. 15, ex. 3, S. 21, ex. 17, S. 17, ex. 4)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 25, ex. 4) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 26, ex. 5) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 8, ex. 3, S. 9, ex. 4) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 25, ex. 4, S. 26, ex. 2) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 17, ex. 3, S. 19, ex. 11, S. 21, ex. 14, S. 31, ex. 6) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 13, ex. 14, S. 22, ex. 19)	Arbeitsanweisungen , Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 23, Step 1-4) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 9, S. 25, ex. 1-2) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 18, ex. 7)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 15, ex. 2b, S. 23, Step 1) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 18, ex. 7, S. 25, ex. 3) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 18, ex. 7, S. 22, ex. 18b, ▲ S. 132, ex. 10)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 18, ex. 8)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Alphabet rap, S. 13, ex. 14	Wortfeld „Zuhause“ Wortfeld „Familie“ Zahlen bis 100	Personalpronomen Formen von *be* *There is* und *there are* Possessivbegleiter	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie und Zuhause	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 8, ex. 2, S. 26, ex. 5)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 8, ex. 3)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 15, ex. 2) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 16, ex. 2, S. 17, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 25, ex. 2, S. 23, Step 1) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *story* S. 88-8, 106-107 und 126-129)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 23, Step 1, ▲ S. 131, ex. 5) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 25, ex. 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 13, ex. 14)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 16, ex. 1-2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 25, ex. 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 15, ex. 2) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 23, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 18, ex. 7, S. 23)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit mit einer Auswahl folgender Themenschwerpunkte:
	Hörverstehen **Leseverstehen** **Sprachmittlung** **Textproduktion** **Grammatik** **Vokabelüberprüfung**



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1
Pick-up B: This is fun!
Gesamtdauer: ca. 3 Stunden

obligatorisch
fakultativ

6. – 7. Unterrichts-woche	**Inhalte**	**Umfang**	
	Eine Fotostory verstehen | Sich über Hobbys austauschen und über die eigenen Hobbys schreiben	**Obligatorische Elemente**	**2 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**1 Stunden**

Kommunikative Kompetenzen	**Hör- und Hör-/Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	- das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (S. 30, ex. 4) - die Hauptinformationen von Film-, Fernseh- und Internetbeiträgen erfassen, wenn diese durch das Bild unterstützt werden (S. 31, ex. 5)	- sich in einfachen alltäglichen und routinemäßigen Standardsituationen des öffentlichen und kulturellen Lebens verständigen, die vertraute Themen und Tätigkeiten betreffen (S. 31, ex. 7) - eine kurze einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen; (S. 31, ex. 6)	- aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden (S. 30, ex. 1)	- kurze einfache fiktionale und nicht fiktionale Texte zu vertrauten Themen nach sprachlichen Vorgaben verfassen (S. 31, ex. 8)	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden (S. 188: Übersicht über die englischen Laute) Vokabular, ab S. 188 kontinuierliches Üben	- für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen (S. 30, ex. 2, 3; S. 31, ex. 5) - ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden (S. 31, ex. 5)		grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden kontinuierliches Rechtschreibetraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln (S. 31, ex. 7)	- sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt (S. 31, ex. 5)	- kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype der eigenen Kultur und fremder Kulturen und setzen sich mit ihnen auseinander (S. 31, ex. 3) - können Missverständnisse und Konfliktsituationen erkennen und versuchen, diese mit den ihnen zur Verfügung stehenden sprachlichen Mitteln zu klären bzw. zur Klärung beizutragen (S. 30, ex. 2)

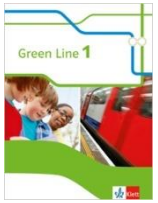
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	- verschiedene Hör- und Lesetechniken (u.a. globales, suchendes, detailliertes Hören und Lesen) aufgaben- bzw. funktionsbezogen einsetzen (S. 30, ex. 1)	- sich Informationen aus fremdsprachlichen Texten beschaffen und sie als Grundlage für die eigene Textproduktion verwenden (S. 31, ex. 8) in der Klasse und in Alltagssituationen in der Fremdsprache Kontakt aufnehmen, auf Ansprache reagieren und sich in Kommunikationsprozesse einbringen (S. 31, ex. 6, 7)	- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen - Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden (S. 31, ex. 5) Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang, ab S. 152	- den Nutzen der Fremdsprache für persönliche und berufliche Kontakte einschätzen (S. 31, ex. 8) - selbstständig und kooperativ arbeiten (S. 31, ex. 6, 7) - Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese selbstständig auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang, ab S. 152 - ihren eigenen Lernfortschritt ggf. in einem Portfolio dokumentieren (S. 31, ex. 8)

	Green Line 1 **Unit 2: I'm new at TTS / Revision A** Gesamtdauer: ca. 18 Stunden	Jahrgangsstufe 5 Niveaustufe A.1	
	Gesamtdauer: ca. 18 Stunden		

7. – 11. Unterrichtswoche	**Inhalte**	**Umfang**	
	Einen Schulrundgang machen; britische Schulen entdecken; ein *School*-Quiz machen; Schuluniform; sagen, was man hat oder nicht hat; phonetische Unterschiede erkennen; über die eigene Schule sprechen; zwischen zwei Gesprächspartnern mitteln; sagen, was man tun darf und was nicht / ausdrücken, dass etwas zu jemandem gehört; Rechtschreibung, Zeichensetzung; einen Prospekt über die eigene Schule erstellen und präsentieren; eigene Textüberschriften schreiben; über Charaktereigenschaften sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Alltag an einer britischen Schule kennen lernen	**Obligatorische Elemente**	**16 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**2 Stunden**

Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 33, ex. 3) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 46, *working with films*) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 32, ex. 1, S. 35, ex. 2, S. 48, ex. 1)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 9, S. 40, ex. 16, S. 43, Step 5, ▲ S. 134, ex. 5) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 36, ex. 7, S. 46, ex. 2b, S. 49, ex. 4b) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 30, ex. 2, S. 46, ex. 2b, S. 47, ex. 3) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 39, ex. 12, △ S. 135, ex. 7, S. 46, ex. 3) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 40, ex. 1, 5, S. 49, ex. 3, 5) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 34, S. 37, ex. 11)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 33, ex. 3, S. 41, ex. 1b, S. 42-43, Step 1-5) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 34, ex. 1, S. 45, ex. 2, △ S. 135, ex. 7, ▲ S. 135, ex. 8) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 39, ex. 14)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 42, Step 1) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 37, ex. 11, S. 39, ex. 14c) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 36, ex. 7b, S. 42-43: *making a brochure*, S. 47, ex. 4)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 37, ex. 10)

	a oder *an*?, S. 35, ex. 2 Aussprache *the*, S. 35, ex. 3, *school poems*, S. 37, ex. 11	Wortfeld „Schule“: Räume und Schulsachen Wortfeld „Zimmer“ Charaktereigenschaften	*has got* und *have got* Kurzantworten Regeln mit *can* und *can't*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**	
	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben . Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. S. 36, ex. 7, S. 46, ex. 2b)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 31, ex. 7)	
	Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln) (z.B. S. 33, ex. 3, S. 44, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 45, ex. 2-3) Texte markieren und gliedern) und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 46, ex. 1, ▲ S. 135, ex. 8)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 42, Step 1, S. 46, ex. 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 37, ex. 11, S. 39, ex. 14c) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 41, ex. 1, 4, S. 43, Step 3, S. 48, ex. 2)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 34, ex. 1) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 46, ex. 2) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 42, Step 1)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. ▲ S. 133, ex. 1) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 42-43, *Unit task*, ▲ S. 134, ex. 5) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 31, ex. 8, S. 42-43)
Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit mit einer Auswahl folgender Themenschwerpunkte:** **Hörverstehen** **Leseverstehen** **Sprachmittlung** **Textproduktion** **Grammatik** **Vokabelüberprüfung**			



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1

Unit 3: I like my busy days / Across cultures 1

Gesamtdauer: ca. 20 Stunden

☐ obligatorisch
☐ fakultativ

11. – 16. Unterrichtswoche	**Inhalte**	**Umfang**	
	Sagen, wie viel Uhr es ist; den eigenen Tagesablauf beschreiben; britisches Familienleben mit dem eigenen vergleichen; typische Tagesabläufe beschreiben und ausdrücken, was jemand regelmäßig tut; einen deutschen Blogpost ins Englische übertragen; Rollenspiele machen; über die Gewohnheiten von Menschen sprechen; eine längere Geschichte verstehen; eine Bildergeschichte nacherzählen; einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen; Sprechrhythmus, Aussprache, mit der Stimme Gefühle ausdrücken; Rollenspiele zu Alltagsszenen schreiben und aufführen; eine persönliche Meinung zu einem Text äußern / Bildunterschriften zuordnen / einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennen lernen	**Obligatorische Elemente**	**16 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**4 Stunden**

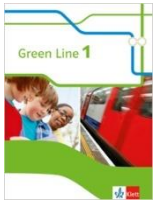
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 57, ex. 14, S. 61, Step 3) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 64, *working with films*) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 55, ex. 10, S. 58, ex. 17, S. 57, ex. 15)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 60, Step 2, S. 61, Step 3) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 60-61: *presenting scenes from a typical day*) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 63, ex. 3, S. 66, ex. 1-2) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 56, ex. 11, S. 63, ex. 3) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 53, ex. 2, S. 58, ex. 19, △ S. 136, ex. 2) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 57, ex. 16, S. 59, ex. 1, 3b)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 60-61, Step 1-5, △ S. 138, ex. 6) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. S. 55, ex. 9, S. 55, ex. 10, S. 63, ex. 2-3) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 52, ex. 1)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 56, ex. 12, S. 58, ex. 17b) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 63, ex. 4) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 51, ex. 3, S. 54, ex. 8, ▲ S. 137, ex. 5)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 53, ex. 5)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	How to improve your speaking, S. 59	Die Uhrzeit Wortfeld „Tagesabläufe“ Personen beschreiben	Das *simple present* Satzstellung Häufigkeitsadverbien	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 67, ex. 3-5)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 54, ex. 7, S. 66, ex. 1-2)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 62, ex. 1, S. 66, ex. 1, S. 67, ex. 5) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 64, ex. 1-3) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 58, ex. 17b, S. 60, Step 1, S. 63, ex. 4)	eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 61, Step 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 54, ex. 8, S. 56, ex. 11)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 63, ex. 4) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 51, ex. 2, S. S. 61, Step 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 58, ex. 18) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 60-61, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 54, ex. 8, S. 66, ex. 2d)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit mit einer Auswahl folgender Themenschwerpunkte:
	Hörverstehen **Leseverstehen** **Sprachmittlung** **Textproduktion** **Grammatik** **Vokabelüberprüfung**



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1
Unit 4: Let's do something fun / Revision B
Gesamtdauer: ca. 18 Stunden

☐ obligatorisch
☐ fakultativ

16. – 20. Unterrichtswoche	**Inhalte**	**Umfang**	
	Einen Rundgang durch Greenwich machen; Wortschatz zu Freizeitaktivitäten sammeln; Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken; Greenwich Mean Time (GMT); sich über Freizeitaktivitäten unterhalten; sich mit Freunden verabreden; nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben; Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten; über einen Stadtbauernhof sprechen; sich in einer Stadt zurecht finden / mit einem Stadtplan umgehen / Wegbeschreibungen verstehen und geben; FAQ zum eigenen Wohnort schreiben; Linksverkehr in GB; freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln; eine Umfrage zu Freizeitaktivitäten erarbeiten und in der Klasse durchführen; eine *mind map* zu *sea words* erstellen; Textabschnitten die wichtigsten Informationen entnehmen und in Stichworten festhalten / eigene Textüberschriften schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Ein Outdoor-Hobby kennen lernen	**Obligatorische Elemente**	**16 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**2 Stunden**

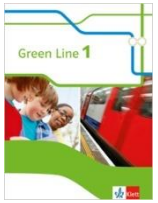
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 71, ex. 3, S: 73, ex. 8, S. 81, Step 3-4) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 84, *working with films*) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 68, ex. 2, S. 74, ex. 11, S. 86, ex. 2a)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 71, ex. 3, S: 73, ex. 8, S. 81, Step 3-4) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 79, ex. 1, 3, S. 86, ex. 2b, S. 87, ex. 4, △ S. 140, ex. 4) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 71, ex. 5, S. 79, ex. 2, S. 87, ex. 4a, S. 71, ex. 5, △ S. 140, ex. 4-5) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 84, ex. 2) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 87, ex. 3a, △ S. 140, ex. 6) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 88-89: *Story*)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 79, ex. 1, S. 80-81, Step 1-4) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 70, ex. 1, ▲ S. 139, ex. 3, S. 72, ex. 6, S. 83, ex. 2-3, S. 88-89, *story*) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 74, ex. 12, S. 76, ex. 14, △ S. 141, ex. 8)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 69, ex. 3, S. 80-81, Step 2-3) einfache Modelltexte umformen (z.B. ▲ S: 142, ex. 13) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 78, ex. 17, S. 84, ex. 3)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 74, ex. 12)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Use polite phrases, S. 79, ex. 2	Wortfeld „Freizeitaktivitäten Wortfeld „Wegbeschreibungen“	Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit *do/does* Verneinungen im *simple present* Objektformen der Personalpronomen Fragen mit Fragewörtern und *do/does*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Fremden höflich begegnen	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 79, ex. 1-3)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen. (z.B. S. 71, ex. 5, S. 76, ex. 15, ▲ S. 142, ex. 10)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 69, ex. 3, S. 75, ex. 13, S. 82, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 83, ex. 2-3, S. 84, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S, 69, ex. 4, S. 83, ex. 3, ▲ S. 142, ex. 13)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 69, ex. 4, S. 80-81, *Unit task*) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 81, Step 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 87, ex. 4b) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 86, ex. 1)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 74, ex. 12, S. 83, ex. 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 69, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 80-81, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 69, ex. 3, S. 70, ex. 2b, S. 72, ex. 7a, S. 78, ex. 16b)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit mit einer Auswahl folgender Themenschwerpunkte:
	Hörverstehen **Leseverstehen** **Sprachmittlung** **Textproduktion** **Grammatik** **Vokabelüberprüfung**



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1

Unit 5: Let's go shopping / Across cultures 2

Gesamtdauer: ca. 14 Stunden

obligatorisch
fakultativ

21. – 23. Unterrichtswoche	Inhalte	Umfang	
	Eine Einkaufstour durch Greenwich machen; Rollenspiele zum Einkaufen machen; britische Währung; beschreiben, was gerade passiert; gerade ablaufende Handlungen wiedergeben; ein Telefongespräch verstehen; *charity shops*; sagen, wie viel man von etwas hat; über Preise sprechen; Nachrichten auf einem Anrufbeantworter verstehen; Telefongespräche führen; einen Flohmarkt organisieren und veranstalten; eine Geschichte nacherzählen; über die Gefühle der Personen in einer Geschichte sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben	**Obligatorische Elemente**	**12 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**2 Stunden**

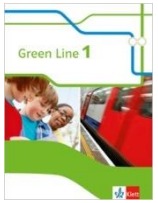
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, Step 4, ▲ S. 144, ex. 4) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 102, *working with films*, S. 105, ex. 4) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 91, ex. 2, S. 93, ex. 3, S. 97, ex. 4)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, Step 4, ▲ S. 144, ex. 4) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 91, ex. 3, S. 94, ex. 8, S. 97, ex. 3) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 94, ex. 8, S. 97, ex. 3) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 101, ex. 2, sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 96, ex. 13, S. 102, ex. 3, S. 105, ex. 5) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 106-107)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 98-99, Step 1-4) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 9, S. 101, ex. 1-2, S. 107-108, *story*)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S: 93, ex. 4, S. 96, ex. 11) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 101, ex. 3, S. 102, ex. 2b) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 103, ex. 1b, S. 105, ex. 3, ▲S. 146, ex. 8)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 94, ex. 6, ▲. S. 144, ex. 4)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Englische Preisangaben richtig aussprechen, S. 91, ex. 2	Wortfeld „Einkaufen“ Mengenangaben Adjektive zur Charakterisierung britische Gerichte	Mengenangaben mit *of* Das *present progressive* *some*, *any* und *no* *much*, *many* und *a lot of* *a few*, *a little* und *a couple of*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einkaufen in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 97, ex. 3, S. 98-99, *Unit task*)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 91, ex. 3)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 104, ex. 1, S. 105, ex. 3) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 97, ex. 1-2, S. 101, ex. 1-2, S. 104, ex. 2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 101, ex. 3)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 98-99, *Unit task*) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 101, ex. 3)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 101, ex. 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 101, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 96, ex. 12, S. 105, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 98-99, *Unit task*), S. 143, ex. 1) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 93, ex. 4, S. 96, ex. 11a, S. 105, ex. 3b, S. 143, ex. 1))

Leistungsbewertung	Klassenarbeit mit einer Auswahl folgender Themenschwerpunkte:
	Hörverstehen **Leseverstehen** **Sprachmittlung** **Textproduktion** **Grammatik** **Vokabelüberprüfung**



Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1

Green Line 1

Unit 6: It's my party! / Across cultures 3 / Revision C

Gesamtdauer: ca. 17 Stunden

obligatorisch

fakultativ

24. – 28. Unterrichtswoche	**Inhalte**	**Umfang**	
	Über Partys sprechen; *mind maps* zu Partys erstellen; das Datum nennen; Geburtstagstraditionen; über Geburtstagspläne sprechen / sagen, was man tun kann/muss und was man nicht tun darf; über Regeln sprechen; eine Spielanleitung ins Deutsche übertragen; beliebte Nachspeisen; sagen, was in der Vergangenheit passiert ist; über den eigenen Geburtstag schreiben; Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen; Motto-Partys planen und über die beste Idee abstimmen; sich in die Charaktere eine Geschichte hinein versetzen / eine Geschichte nacherzählen; eine Szene aus einer Geschichte ausbauen; eine Filmsequenz verstehen: Eine Pyjama-Party erleben	**Obligatorische Elemente**	**15 Stunden**
		Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**2 Stunden**

Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 8, S. 117, Step 5) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 120, *working with films*, S. 122, ex. 2) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 111, ex. 5, S. 112, ex. 9, S. 122, ex. 3, S. 124, ex. 1)	am *classroom discourse* aktiv teilnehmen (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 8, S. 117, Step 5) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 109, ex. 4, S. 112, ex. 7, S. 119, ex. 3, S. 122, ex. 1, S. 125, ex. 4) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 112, ex. 9)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 113, ex. 12, S. 116, ex. 1, ▲ S. 150, ex. 7) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 119, ex. 2, S. 126-129, *story*) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S: 113, ex. 12, S. 114, ex. 1, S. 116, ex. 2, ▲ S. 150, ex. 7)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 18, ex. 3, S. 119, ex. 2b, S. 123, ex. 5) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 113, ex. 12b, S. 119, ex. 2) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 109, ex. 5, S. 113, ex. 12b, S. 115, ex. 4, S. 116, ex. 1, S. 123, ex. 6, S. 125, ex. 6, ▲ S. 151, ex. 10)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 113, ex. 11, △ S. 149, ex. 6)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Aussprache des Datums im Englischen, S. 109, ex. 4	Wortfeld „Geburtstage und Feiern“	Modalverben *can*, *can't*, *must*, *needn't* und *mustn't*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebenswelten / Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Traditionen beim Feiern von Geburtstagen und anderen Feiern in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S: 119, ex. 2d)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen. (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 122, ex. 1, S. 123, ex. 4b)

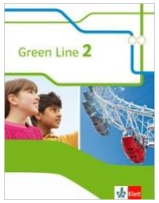
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 118, ex. 1, S. 122, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S, 119, ex. 2, S. 120, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 108, ex. 3, S. 115, ex. 4, S. 119, ex. 2)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 115, ex. 4) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 116, ex. 1, ▲ S. 151, ex. 10) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 115, ex. 4, S. 116, ex. 1 Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 119, ex. 2b) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 112, ex. 9)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 116, ex. 1-2, S. 119, ex. 2, ▲ S. 151, ex. 10) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 119, ex. 2) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 117, Step 2, S. 123, ex. 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 108, ex. 3 mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 117, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 115, ex. 4, S. 123, ex. 5)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit mit einer Auswahl folgender Themenschwerpunkte:
	Hörverstehen **Leseverstehen** **Sprachmittlung** **Textproduktion** **Grammatik** **Vokabelüberprüfung**

Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern

Schulinterner Lehrplan Englisch

Klasse 6



Green Line 2
Unit 1: My friends and I
Gesamtdauer: max. 18 Stunden

Jahrgangsstufe 6
Niveaustufe A1/A2

	obligatorisch
	fakultativ

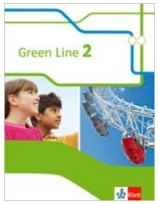
1. – 5. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Situationen beschreiben; Gefühle beschreiben; *mind maps*; *yearbooks*; über die Vergangenheit sprechen; einen Bericht schreiben; die Inhalte eines deutschen Flyers auf Englisch wiedergeben / ein Gespräch aufrechterhalten; *charities*; herausfinden, was passiert ist; eine Rätselgeschichte schreiben; eine längere Erzählung verstehen; Dinge beschreiben und vergleichen; *Wales*; einen Reisebericht verstehen; das Ende einer Geschichte erfinden; einen Reisebericht planen; einen Text sprachlich interessant gestalten; mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten; einen Reisebericht planen und schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Der Neue; Musik als filmisches Mittel			**Obligatorische Elemente**	**14 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**4 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 9, ex. 3, S. 14, ex. 12, △ S. 134, ex. 7, ▲ S. 134, ex. 8) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 8, ex. 2) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 15, ex. 16, S. 24, ex. 1-2)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 3, S. 14, ex. 14) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 12, ex. 6, S. 20, ex. 3b, △ S. 135, ex. 13) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. S. 12, ex. 6, S. 14, ex. 14, S. 15, ex. 15) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 13, ex. 10, S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 3a) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 13, ex. 9, S. 16, ex. 18, ▲ S. 132, ex. 2) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 20, ex. 3b, △ S. 135, ex. 13)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 14, ex. 14, S. 21, ex. 1-3, S. 22-23, *Unit task*) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 3-4, S. 26, *Story*) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 16, ex. 18)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 16, ex. 19, S. 20, ex. 4, S. 22-23, *Unit task*) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 20, ex. 4-5, S. 22-23, *Unit task*) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 12, ex. 7, △ S. 133, ex. 6, ▲ S. 135, ex. 12)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 12, ex. 8)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	Das englische Alphabet, S. 21, ex. 2	Wortfeld „Situationen und Gefühle“ Wortfeld „Aktivitäten“ eigene Texte durch die richtige Wortwahl interessanter gestalten	*simple past*: regelmäßige und unregelmäßige Verben *simple past*: Fragen und Verneinungen Steigerung der Adjektive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 9, ex. 3)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 14, ex. 14)

Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 13, ex. 9, S. 18. ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 8, ex. 2, S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 4-5) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 8, ex. 2b, S. 20, ex. 4) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *Story* S. 26-27)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 20, ex. 4, S. 22, Step 1) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 23, Step 2) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 12, ex. 7, S. 15, ex. 17) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 23, Step 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 16, ex. 19, S. 20, ex. 5) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 20, ex. 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 9, ex. 3, △ S. 132, ex. 1) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 21, *Skills: How to use a bilingual dictionary*, *dictionary* S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 22-23, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 9, ex. 3c, S. 22, Step 1)

Leistungsbewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / selektiven Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 1: anhand von Bildern über Freizeitaktivitäten sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 1: mit einem Partner Möglichkeiten für einen Schulausflug besprechen **Leseverstehen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 6: materialgestütztes Schreiben eines Reiseberichts **Sprachmittlung:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer deutschen Internetseite auf Englisch wiedergeben



Green Line 2

Unit 2: Let's discover TTS! / Revision A / Across cultures 1

Gesamtdauer: max. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Niveaustufe A1/A2

obligatorisch

fakultativ

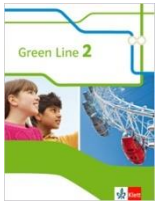
6. – 10. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Über den Schulalltag sprechen; einen Vortrag über TTS verstehen; Feedback zu einer Präsentation geben; school subjects and activities; Personen und Dinge näher beschreiben; Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen; eine Unterhaltung verstehen; Stundenplan und Schulfächer; über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen; über eine deutsche Schul-AG auf Englisch berichten; einen Flyer erstellen; song; eine Filmsequenz verstehen: Traumjob Filmstar; eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten; zwei Präsentationen vergleichen und bewerten; einen Schulclub mit einem Flyer und einer Präsentation vorstellen; das Verhalten von Charakteren bewerten; die Struktur einer Geschichte untersuchen; Gefühle beschreiben; über Sehenswürdigkeiten sprechen; eine Filmsequenz verstehen; London mit deutschen Städten vergleichen			**Obligatorische Elemente**	**13 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**7 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 34, ex. 11, S. 38-39, *Unit task*) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 29, ex. 2, S. 32, ex. 7, S. 35, ex. 14, S. 46, ex. 1, △ S. 138, ex. 7) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 36, ex. 2-3, S. 49, ex. 2)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 3, S. 36, ex. 1) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 34, ex. 11, S. 36, ex. 4) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 29, ex. 3, S. 48, ex. 1, △ S. 136, ex. 1, ▲ S. 138, ex. 9) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 33, ex. 9, S. 42, ex. 1) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 28, ex. 1c, S. 35, ex. 14b, S. 36, ex. 1, S. 49, ex. 5) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 42, ex. 3c, ▲ S. 139, ex. 14)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 38-39, *Unit task*) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 30, ex. 1, S. 42, ex. 1-2, S. 44-45, *Story*) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 28, ex. 1, S, 32, ex. 8, S. 35, ex. 13a)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 32, ex. 6, S. 38, Step 2, S. 39, Step 3-4, △ S. 137, ex. 6) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 37, ex. 3, S. 47, ex. 4b) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 32, ex. 8, S. 43, ex. 3, S. 46, ex. 1c, △ S. 138, ex. 8, ▲ S. 138, ex. 9, ▲ S. 139, ex. 13)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 34, ex. 12)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	eine überzeugende Präsentation halten, S. 37, ex. 3 starke Gefühle ausdrücken, S. 42, ex. 3	Wortfeld „Schule“: Schulalltag, Schulfächer, AGs	notwendige Relativsätze *contact clauses* Das *past progressive*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**
	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 28, ex. 1, S. 32, ex. 8, S. 36, ex. 2-3, S. 49, ex. 2c)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 29, ex. 3, S. 36, ex. 4)

Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 36, ex. 1, S. 38, Step 1-2, S. 48, ex. 1c, S. 49, ex. 2) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 29, ex. 2, S. 32, ex. 7, S. 42, ex. 1-3, S. 46, ex. 1) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 29, ex. 2a, S. 32, ex. 6, S. 42, ex. 2) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *Story* S. 44-45)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 32, ex. 6, S. 38-39, *Unit task*, S. 42, ex. 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 37, ex. 3, S. 47, ex. 4b) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 35, ex. 13c, S. 39, Step 5)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 42, ex. 2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 37, ex. 1-3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 32, ex. 8, S. 42, ex. 3, S. 47, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 38-39, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 37, ex. 1-2)

Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 2: anhand eines Bildes über eine Schul-AG sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 2: mit einem Partner über verschiedene Schul-AGs sprechen **Leseverstehen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer E-Mail an eine mögliche Partnerschule in England **Sprachmittlung:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: den Inhalt einer englischen Homepage auf Deutsch wiedergeben



Green Line 2
Unit 3: London is amazing!
Gesamtdauer: max. 18 Stunden

Jahrgangsstufe 6
Niveaustufe A1/A2

obligatorisch
fakultativ

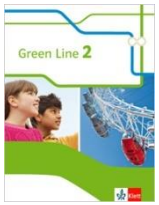
11. – 14. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Über Aktivitäten in London sprechen; ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen; *personal vocabulary*; geplante Aktivitäten / Vorhersagen; Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen und geben; *oyster cards*; Vorschläge machen und besprechen; Ideen entwickeln und präsentieren; Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern; Grob- und Detailverstehen; Hauptpunkte einer Audioguide-Führung auf Deutsch wiedergeben; Handlungen beschreiben; *French words in English*; eine Filmsequenz verstehen: Ein Ausflug in die Stadt; Setting und Atmosphäre als filmische Mittel; eine Internet-Homepage erschließen / *skimming* und *scanning* / Internetrecherchen durchführen; eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren; seine Meinung zu einem Text äußern; Hauptinhalte eines Textes bewerten; die Geschichte eines Gegenstandes erzählen; *the River Thames*			**Obligatorische Elemente**	**14 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**4 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 51, ex. 3, S. 53, ex. 5, △ S. 140, ex. 1, △ S. 140, ex. 4) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 50, ex. 2, S. 53, ex. 6, S. 56, ex. 13) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 58, ex. 2-4)	am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 50, ex. 1, S. 52, ex. 3) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 53, ex. 6, ▲ S. 141, ex. 6) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 55, ex. 7, S. 58, ex. 1, △ S. 141, ex. 5) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 52, ex. 1, S. 56, ex. 12, S. 64, ex. 1) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 55, ex. 11) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S.)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 59, ex. 1-3, S. 60-61, *Unit task*) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 52, ex. 1, S. 64, ex. 2-3, S. 66-67, *Story*) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 59, ex. 1-3)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 51, ex. 4, S. 60-61, *Unit task*) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 57, ex. 17, ▲ S. 143, ex. 14)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 56, ex. 13c

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
		Wortfeld „London“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“ Wortfeld „Aktivitäten“	Das *going-to future* Zusammensetzungen mit *some*, *any*, *every* und *no* Adverbien der Art und Weise	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: London: Wegbeschreibungen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 55, ex. 7, S. 57, ex. 15, △ S. 141, ex. 5)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 52, ex. 3, S. 53, ex. 6)

Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 50, ex. 1, S. 56, ex. 12) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 50, ex. 2, S. 56, ex. 13, S. 64, ex. 2-3) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 50, ex. 2b, S. 56, ex. 13b, S. 59, ex. 2, S. 64, ex. 3) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *Story* S. 66-67)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 52, ex. 3a, S. 55, ex. 11a, S. 61, Step 2-3) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 61, Step 3b) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 64, ex. 4, S. 64, ex. 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 61, Step 5)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 56. ex. 13, S. 59, ex. 1-2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 64, ex. 3) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 59, Skills: *Finding information on the internet*, S. 61, Step 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 51, ex. 4, S. 57, ex. 15) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 55, ex. 11, S. 60-61, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 51, ex. 4, S. 52, ex. 2b

Leistungsbewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / globalen und selektiven Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 3: anhand von Fotos über Sehenswürdigkeiten in London sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 3: im Partnergespräch Fragen zu Sehenswürdigkeiten stellen und beantworten **Leseverstehen:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über eine Sehenswürdigkeit in London **Sprachmittlung:** Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer englischen Homepage auf Deutsch wiedergeben



Green Line 2

Unit 4: Sport is good for you! / Revision B / Across cultures 2

Gesamtdauer: max. 17 Stunden

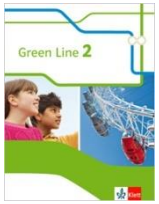
Jahrgangsstufe 6

Niveaustufe A1/A2

	obligatorisch
	fakultativ

15. – 18. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Sport im Radio; *word clouds*; über Sport reden; *popular sports*; sagen, was jemand schon mal gemacht hat; ein Kennenlern-Spiel spielen; *The London Marathon*; sagen, dass jemand etwas schon gemacht hat; Arztbesuch; einen Sachartikel auf Englisch zusammenfassen; ein Interview verstehen; ein Interview recherchieren und durchführen; eine Filmsequenz verstehen: Die Folgen einer Sportverletzung; ein Picknick planen; einen Radiobericht verstehen / die Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen; einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen; eine Geschichte nacherzählen; das Verhalten der Charaktere bewerten; gesprochene Sprache untersuchen; eine Leerstelle in der Geschichte füllen; über englischsprachige Länder sprechen; eine Filmsequenz verstehen; einem Sachtext Informationen entnehmen / Notizen anfertigen; englische Wörter im Deutschen			**Obligatorische Elemente**	**13 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**4 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. ▲ S. 146, ex. 8) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 68, ex. 1) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 76, ex. 1-2)	am *classroom discourse* aktiv teilnehmen in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 73, ex. 8, S. 75, ex. 14, S. 88, ex. 2e) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 71, ex. 4, S. 75, ex. 12) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 70, ex. 1) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 68, ex. 2b, S. 76, ex. 3b) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 73, ex. 8)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. ▲ S. 144, ex. 2) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 72, ex. 5, S. 74, ex. 10) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 75, ex. 14a)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 79, Step 3) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 75, ex. 14b)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 73, ex. 9, △ S. 145, ex. 5)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	einen überzeugenden Radioreport aufnehmen, S. 79, Step 4	Wortfeld „Sport“ Wortfelder „Gesundheit“ und „Unfälle“ Adjektive zum Beschreiben von Personen	Das *present perfect* mit *ever*, *never*, *yet*, *just* und *already* *present perfect vs. simple past*; Signalwörter	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**	
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sport(-veranstaltungen), Sportler; Unfälle, Radioberichte	spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei kulturspezifische Besonderheitenberkennen. (z.B. S. 68, ex. 2)	einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen können und anwenden. (z.B. S. 73, ex. 8, S. 75, ex. 14)	
Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 70, ex. 1a, S. 88, ex. 1, S. 89, ex. 3a) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des *self-assessment* einsetzen (z.B. S. 77, Skills: *Listening to reports* / *Taking notes*, S. 82, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 77, ex. 1) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *Story* S. 84-85)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 79, Step 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 75, ex. 14b, S. 78-79, *Unit task*) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 79, Step 3c) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 79, Step 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 77, ex. 2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 82, ex. 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 69, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 75, ex. 14, S. 78-79, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 78, Step 1)
Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**			
	Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** *Monologue-Speaking Cards*: anhand eines Bildes über eine Sportveranstaltung sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** *Dialogue-Speaking Cards*: mit einem Partner ein Interview zu einer Sportveranstaltung durchführen **Leseverstehen:** Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen **Schreiben:** Schreiben einer E-Mail über Sport an deutschen Schulen **Sprachmittlung:** bei einem Arztbesuch zwischen englischem Arzt und deutschem Patienten vermitteln			



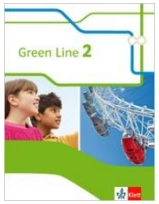
Green Line 2
Unit 5: Stay in touch
Gesamtdauer: max. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 6
Niveaustufe A1/A2

obligatorisch
fakultativ

19. – 23. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Über Mediengebrauch sprechen; Antworten auf eine Umfrage verstehen; Leserbriefe verstehen und darauf reagieren; über eigene Gewohnheiten berichten; sprachliche Mittel sammeln und kategorisieren; *question tags*; *song*; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; Ratschläge erteilen; die Kernaussagen eines deutschen Radioberichts auf Englisch wiedergeben; eine Filmsequenz verstehen: Eine Krise; Nahaufnahmen als filmisches Mittel; die Struktur eines Leserbriefs kennen lernen; Leserbriefe schreiben und beantworten; Antworten auf typische Leserbriefe an eine *agony aunt* schreiben und sammeln; verschiedene Perspektiven untersuchen; Vor- und Nachteile beschreiben / Ideen verbinden und einen Text strukturieren			**Obligatorische Elemente**	**16 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**4 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 101, Step 6-7) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 94, ex. 6a) einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 98, ex. 1)	am *classroom discourse* aktiv teilnehmen (z.B. S. 90, ex. 1, S. 95, ex. 7b) in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 104, ex. 1c) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 96, ex. 10b, ▲ S. 150, ex. 10) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 92, ex. 1) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 91, ex. 3c, △ S. 149, ex. 6, △ S. 149, ex. 7)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 97, ex. 13) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 99, ex. 1)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 91, ex. 3) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 93, ex. 4) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 101, Step 3)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 96, ex. 12)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	Intonation bei Bestätigungsfragen, S. 94, ex. 5c)	Wortfeld „Medien“ Wortfeld „Ratschläge erteilen“	Nebensätze der Zeit, des Grundes und des Vergleichs (*linking words*) *Question tags* Modalverben und ihre Ersatzformen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**	
	Persönliche Lebensgestaltung: Mediennutzung, Probleme und Ratschläge	spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei kulturspezifische Besonderheiten erkennen. (z.B. S. 90, ex. 1)	Einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen können und anwenden. (z.B. S. 98, ex. 1c)	
Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 104, ex. 2a) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 104, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 91, ex. 3) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *Story* S. 106-107)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 104, ex. 2a) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B., S. 101, Step 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 104, ex. 2) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 101, Step 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 104, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 90, ex. 2) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 100-101, *Unit task*) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 96, ex. 10a)
Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**			
	Hörverstehen: Aufgabe zum globalen / selektiven Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** *Monologue-Speaking Cards*: anhand eines Bildes eine schwierige Situation beschreiben **an Gesprächen teilnehmen:** *Dialogue-Speaking Cards*: mit einem Partner in einem Rollenspiel eine schwierige Situation durchspielen **Leseverstehen:** Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen **Schreiben:** materialgestütztes Schreiben einer E-Mail mit Ratschlägen an einen Freund **Sprachmittlung:** in einem Gespräch Aussagen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen			



Green Line 2

Unit 6: Goodbye Greenwich / Revision C / Across cultures 3

Gesamtdauer: max. 18 Stunden

Jahrgangsstufe 6

Niveaustufe A2

obligatorisch

fakultativ

24. – 28. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Orte beschreiben; die Kernaussagen eines Gesprächs verstehen; Wortschatz sammeln; The English Riviera; Vorhersagen machen / sagen, was man tun wird; Reisebuchung im Internet; eine deutsche Wettervorhersage interpretierend auf Englisch wiedergeben; Informationen recherchieren; mit einem Brief um Auskunft bitten; einer Website Informationen entnehmen; Celtic languages in Britain; Ansagen verstehen; Reiseauskünfte einholen und geben; poem; über Unwahrscheinliches spekulieren; Wunschvorstellungen und Alternativen; eine Filmsequenz verstehen: Ein unheimliches Erlebnis in einer Höhle; ein Quiz über die Britischen Inseln erstellen und spielen / einen Museumsgang (gallery walk) veranstalten; eine Abenteuergeschichte / Lösungsvorschläge für ein Problem; kreatives Schreiben zum Text / Tagebucheintrag; über britische Heldinnen und Helden sprechen; eine Filmsequenz verstehen; Kostüme, Requisiten und Szenenaufbau als filmische Mittel			**Obligatorische Elemente**	**12 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**6 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 121, Step 3-4) adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 108, ex. 2) einfache Geschichten und Filmszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 119, ex. 2-3)	am *classroom discourse* aktiv teilnehmen in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 116, ex. 13) auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 109, ex. 3b, △ S. 155, ex. 10, ▲ S. 155, ex. 11) unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 110, ex. 1) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 119, ex. 1) einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 111, ex. 3)	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 109, ex. 3b) Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 124, ex. 1) kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 114, ex. 7)	Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 108, ex. 2b) einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 124, ex. 3) kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 113, ex. 2)	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. ▲ S. 152, ex. 3, △ S. 153, ex. 5)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**
	Cornish als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen, S. 115, ex. 11	Wortfeld „Beschreibung von Orten“ Wortfeld „Ticketbuchung“ Wortfeld „Britische Heldenmythen“	Das *will future* Bedingungssätze Typ 1 Bedingungssätze Typ 2	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**	**Handeln in Begegnungssituationen**
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: verschiedene Regionen Großbritanniens; Reisen Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden	spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei kulturspezifische Besonderheiten erkennen. (z.B. S. 108, ex. 1)	einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen können und anwenden. (z.B. S. 116, ex. 13)

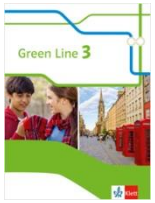
Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 111, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 124, ex. 1) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur *Story* S. 126-127)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 120-121, *Unit task*) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 113, ex. 2) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 113, ex. 2) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 121, Step 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 119, ex. 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 119, ex. 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 119, ex. 3) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 120, Step 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 112, ex. 5) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. *dictionary* S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 120-121, *Unit task*)

Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**
	Hörverstehen: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** *Monologue-Speaking Cards*: anhand eines Bildes eine Reisesituation beschreiben **an Gesprächen teilnehmen:** *Dialogue-Speaking Cards*: mit einem Partner ein Rollenspiel durchführen **Leseverstehen:** Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen **Schreiben:** materialgestütztes Schreiben einer Postkarte aus einem Ferienort **Sprachmittlung:** in einem Dialog Informationen eines englischen Fahrplans auf Deutsch wiedergeben

Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern

Schulinterner Lehrplan Englisch

Klasse 7



Green Line 3

Unit 1: Find your place / Revision A / Text smart 1 / Across cultures 1

Gesamtdauer: max. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Niveaustufe A2

☐ obligatorisch

☐ fakultativ

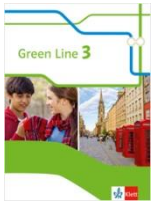
1. – 8. Unterrichts-woche	**Inhalte**				**Umfang**	
	Schlüsselbegriffe finden; Hauptthemen identifizieren; Wendepunkte in einer Geschichte erkennen; Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben; eine Radiosendung verstehen; eine Familiendiskussion verstehen; über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; *role play*: an einem Video-Chat teilnehmen; *skills*: einen Kompromiss finden; auf schwierige Situationen reagieren; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; die Charaktere beschreiben; Informationen über einen Talentwettbewerb zusammenfassen; einen Persönlichkeitstest erstellen; die Struktur eines Gedichts erkennen; Reimschema, Rhythmus und Betonung erkennen; ein Gedicht umschreiben; einen Popsong verstehen; Reimwörter erkennen; *word bank: themes in pop songs*; eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe daraus notieren; zwei Versionen einer Szene vergleichen und bewerten; *role play*: eine Filmsequenz nachspielen				**Obligatorische Elemente**	**20 Stunden**
					Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**10 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**	
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 34, ex. 2) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 21, ex. 2-3, S. 34, ex. 3) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 16, ex. 2, S. 22, ex. 1, S. 28, ex. 1b, S. 35, ex. 4)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 16, ex. 3, ▲ S. 119, ex. 7) am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 2a, S. 27, ex. 12a, S. 34, ex. 2) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 9, ex. 3, S. 12, ex. 4b, S. 119, ex. 5, S. 20, ex. 1b, △ S. 118, ex. 1) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 3, S. 22, ex. 1c, S. 35, ex. 5, △ S. 122, ex. 16) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 28, ex. 1a, S. 29, ex. 5) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 10, ex. 1c, S. 25, ex. 9c) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 17, step 3, S. 23, ex. 4) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9b, S. 20, ex. 1a, △ S. 120, ex. 11)	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, *Unit task*) im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 27, ex. 12) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9, S. 20, ex. 2, S. 29, ex. 3)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 17, step 2, S. 26, ex. 11) in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 8, ex. 1c, S. 13, ex. 8, S. 28, ex. 2a, ▲ S. 119, ex. 4, ▲ S. 120, ex. 9, △ S. 123, ex. 1) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 20, ex. 4, ex. 17, S. 21, ex. 3b, S. 22, ex. 3, S. 32, ex. 10d, △ S. 122)	aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 24, ex. 7) auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 13, ex. 6, △ S. 120, ex. 8)	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Betonung beim Vorlesen von Gedichten: S. 29, ex. 4-5, S. 33, Option D	Wortfeld „interests“ Wortfeld „personal qualities“ Wortfeld „how to compromise“	conditional clauses type 2 reflexive pronouns	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit Ausbildung/Schule: über Talente und Interessen von Schülern sprechen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 1, S. 21, ex. 1, S. 26, ex. 11, S. 34, ex. 1-2)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 16, ex. 1, 3, S. 20, ex. 3, S. 21, ex. 3)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 8, ex. 1a, S. 9, ex. 2) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, *Unit task*) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 9, ex. 2b, c) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 20, ex. 2b) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 14, ex. 9, △ S. 120, ex. 10a, S: 16, ex. 2b) die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 32, ex. 10)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 16, ex. 1) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 13, ex. 7, S. 29, ex. 5, S. 30, ex. 7, △ S. 123, ex. 3) einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 29, ex. 4, S. 33, ex. 12)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 4, S. 30, ex. 6a, S. 31, ex. 9, S. 32, ex. 10) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 9c, S. 28, ex. 2b)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 17, *Unit task*) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. *dictionary* S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 23, ex. 4, S. 25, ex. 9, S. 32, ex. 11, S. 34, ex. 1) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 11, ex. 2-3) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 17, *Unit task*, S. 30, ex. 6b)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 1: anhand von Bildern über schwierige Situationen sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 1: sich in einem Rollenspiel in eine schwierige Situation hineinversetzen **Leseverstehen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 5: Schreiben einer E-Mail mit einem Ratschlag an eine Freundin **Sprachmittlung:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 8: den Inhalt einer englischen E-Mail über einen Wettbewerb auf Deutsch wiedergeben



Green Line 3

Unit 2: Let's go to Scotland! / Revision B / Text smart 2 / Across cultures 2

Gesamtdauer: max. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Niveaustufe A2

obligatorisch

fakultativ

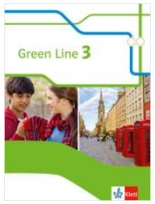
9. – 16. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Belegstellen im Text finden; wichtige Textmerkmale identifizieren; den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten; über Sehenswürdigkeiten schreiben; einen Reiseblog erstellen; *skills*: einen überzeugenden Text schreiben; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; eine Radiosendung verstehen; *Scotland and the UK*; *Scotland's anthems*; über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren; einen Wissenswettbewerb durchführen; *role play*: ein Interview mit einem Reporter / einer Reporterin durchführen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; eine schottische Legende nacherzählen; einen Reiseprospekt erstellen; Erwartungen an einen Text formulieren; Merkmale der Textsorten „Anweisungen" und „Bericht" erkennen; eine FAQ schreiben; über Informationsquellen sprechen; Informationen in *headlines*; einen Bericht zusammenfassen; Merkmale von small talk kennen lernen; einen Cartoon erläutern; *a game*: *small talk* spielerisch umsetzen; eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren; eine Filmszene über eine neue Begegnungssituation verfassen			**Obligatorische Elemente**	**20 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**10 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 45, ex. 15b, S. 52, ex. 1b) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 52, ex. 1a, S. 65, ex. 3 einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 37, ex. 3)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 64, ex. 1-2) am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 51, ex. 3, S. 58, ex. 1) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 39, ex. 4b, S. 51, ex. 1, S. 55, ex. 9b) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 50, ex. 5, S. 54, ex. 6, S. 64, ex. 2) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 50, ex. 5b, ex. 13, S. 50, ex. 6b, S. 65, ex. 4, △ S. 128) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 37, ex. 3d, △ S. 125, ex. 1) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 36, ex. 2, S. 47, *Unit task*, S. 56, ex. 11) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7b, S. 49, ex. 2-3, S. 63, ex. 10, △ S. 125, ex. 2)	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, Unit task, S. 61, ex. 8) im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 60, ex. 4, S. 61, ex. 8a, S. 63, ex. 11, △ S. 63, ex. 6) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7, S. 49, ex. 3)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, △ S. 129, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 4) in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 51, ex. 3b) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 50, ex. 6, ▲ S. 127, ex. 8)	aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 63, ex. 11c, △ S. 130, ex. 7) englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 50, ex. 7) auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 53, ex. 5)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Making small talk, S. 64-65	Wortfeld „Scotland“ Wortfeld „strong adjectives“	Das *present perfect progressive* Passiv mit und ohne *by-agent*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Kultur Schottlands Ausbildung/Schule: Den Lebensalltag schottischer Schüler kennen lernen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 64, ex. 1)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 41, ex. 7, S. 64, ex. 1-2)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 45, ex. 15a, S. 58, ex. 3, S. 62, ex. 9) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, Unit task, S. 61, ex. 8) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 36, ex. 3) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 49, ex. 3b, S. 50, ex. 4) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 46, ex. 1-2) die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 40, ex. 6)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 36, ex. 2) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 45, ex. 16, S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, S. 63, ex. 13, △ S. 129, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 4, ▲ S. 130, ex. 8) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 50, ex. 6b)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 43, ex. 12, 14, S. 46, ex. 1, S. 60, ex. 5, S. 61, ex. 8b-c, S. 63, ex. 12) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 50, ex. 6, S. 61, ex. 8d, S. 65, ex. 4, △ S. 130, ex. 5) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 42, ex. 10b, S. 43, ex. 14b, S. 47, step 2)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 47, *Unit task*, S. 56, ex. 11) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. *dictionary* S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 52, ex. 3, S. 54, ex. 6, S. 55, ex. 9, S. 58, ex. 2) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 39, ex. 2, S. 42, ex. 8) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 45, ex. 15, S. 47, *Unit task*, S. 56, ex. 11)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / globalen und detaillierten Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 2: anhand von Bildern über Klischees sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 2: mit einem Partner über verschiedene Reiseziele in Schottland sprechen **Leseverstehen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Schreiben eines überzeugenden Textes über einen Urlaubsort **Sprachmittlung:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer deutschen Internetseite auf Englisch wiedergeben



Green Line 3

Unit 3: What was it like? / Revision C / Text smart 3 / Across cultures 3

Gesamtdauer: max. 30 Stunden

Jahrgangsstufe 7

Niveaustufe A2/B1

obligatorisch

fakultativ

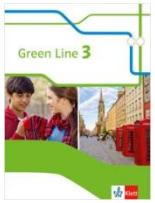
17. – 24. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen; *historical buildings*; zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes erkennen; eine Bildergeschichte versprachlichen; einen informativen Text schreiben; eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen; eine Stadtführung verstehen; über vergangene Zeiten sprechen; ein persönliches Erlebnis beschreiben; *skills*: über historische Menschen, Orte und Gegenstände sprechen; über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren; eine Filmsequenz verstehen; audio-visuelle Effekte erkennen; Zuschauerkommentare zu einem Spielfilm zusammenfassen; einen historischen *gallery walk* gestalten; die Wirkung der ersten Zeilen eines Romans erkennen; erkennen, wie in einem Text die fünf Sinne angesprochen werden; Mittel zur Erzeugung von Spannung erkennen; Schlüsselstellen in einem Romanauszug erkennen und erläutern; die wichtigsten Erzählperspektiven erkennen; über die eigenen Lektürevorlieben sprechen; *genres of fiction*; die wichtigsten Angaben zu einem Roman als Literaturtipp verfassen; über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben; eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren; *role play*: ein informelles Gespräch führen; Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher zusammenstellen			**Obligatorische Elemente**	**20 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**10 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 81, ex. 1, ▲ S. 135, ex. 11) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 81, ex. 2, S. 95, ex. 3) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8, S. 82, ex. 1, S. 88, ex. 2)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 76, ex. 13, ▲ S. 135, ex. 13) am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 66, ex. 1a, S. 67, ex. 2a, S. 81, ex. 1) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 66, ex. 1c, 72, ex. 7, △ S. 133, ex. 8) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 95, ex. 4) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 84, ex. 6b, S. 95, ex. 4b) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 88, ex. 2b, △ S. 136, ex. 1) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 77, *Unit task*, S. 82, ex. 1c, ex. 2b) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 71, ex. 1, S. 75, ex. 9, S. 81, ex. 2c, S. 89, ex. 4, S. 91, ex. 9, △ S. 137, ex. 4)	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, *Unit task*, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 71, ex. 1-2, S. 75, ex. 9, S. 89, ex. 5, S. 90, ex. 6, △ S. 136, ex. 2-3)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 66, ex. 1b, S. 95, ex. 5, △ S. 131, ex. 1) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 81, ex. 3, S. 86, ex. 9, S. 93, ex. 15)	aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 85, ex. 8a) auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 76, ex. 14, S. 85, ex. 8b)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Höfliche Anrede und Reaktion bei der Begegnung mit Fremden: S. 94, ex. 1	Wortfeld „history“ Wortfeld „describing historical people, places and things“ Wortfeld „literary genres”	Das *past perfect* *past perfect vs. simple past* *conditional clauses type 3*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Wichtige Epochen, Ereignisse, Personen und Gegenstände in der Geschichte Großbritanniens Berufsorientierung: Kinderrechte und Kinderarbeit	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 94, ex. 1-2, S. 81, ex. 1-3)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 94, ex. 1, S. 95, ex. 4)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 76, ex. 14b) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, *Unit task*, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 67, ex. 2b) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, △ S. 137, ex. 5)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 73, ex. 1, S. 77, step 1, S. 88, ex. 2) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 73, ex. 1-2, S. 77, *Unit task*) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 77, step 2-3)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 73, ex. 1, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, S. 92, ex. 11-13, △ S. 134, ex. 9, △ S. 137, ex. 5) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 81, ex. 3, S. 93, ex. 15, △ S. 137, ex. 6) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 85, ex. 8b)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. S. 77, *Unit task*) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. *dictionary* S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. 69, ex. 4, S. 73, ex. 1, S. 78, ex. 1, S. 80, ex. 2, S. 83, ex. 3, S. 84, ex. 6, S. 88, ex. 2) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatisc he Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 75, ex. 10) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 77, *Unit task*, S. 80, ex. 4, S. 82, ex. 1c, S. 88, ex. 2)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 3: anhand eines Bildes über Epochen der britischen Geschichte sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 3: mit einem Partner einen Dialog mit einer historischen Person erproben **Leseverstehen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 3: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer Biografie über eine berühmte Person aus der britischen Geschichte **Sprachmittlung:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: relevante Informationen einer Internetseite über eine deutsche Stadt auf Englisch wiedergeben



Green Line 3
Unit 4: On the move Text smart 4
Gesamtdauer: max. 22 Stunden

Jahrgangsstufe 7
Niveaustufe A2/B1

obligatorisch
fakultativ

25. – 28. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Einem Text Informationen über die Charaktere entnehmen; sich in die Lage eines Charakters versetzen; aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen (*reading between the lines*); über eigene Reiseerlebnisse berichten; *skills*: eine Reiseerzählung verfassen; einen Plan für die Fortsetzung einer Geschichte erstellen; Gefühle in einem Lied erkennen; Merkmale eines Hörtextes erkennen, die Spannung erzeugen; über Gründe für das Reisen und über Reisepläne sprechen; *role play*: ein Interview mit einem Filmstar durchführen; über lustige oder unangenehme Urlaubserfahrungen berichten; Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten; Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen; Filmgenres kennen lernen; Durchsagen an einem Flughafen wiedergeben; einen Wettbewerb um wahre und erfundene Reiseerzählungen veranstalten; *theatre collocations*; eine Szene eines Theaterstücks verstehen und die Motivation der Charaktere erkennen; Rollentypen erkennen; Charaktere mittels eines *freeze frame* besser verstehen; einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen; mit der Stimme Emotionen ausdrücken; eine Szene mit verteilten Rollen laut vorlesen und sich dabei in einer Rolle hineinversetzen; eine ganze Szene einstudieren			**Obligatorische Elemente**	**15 Stunden**
				Fakultative Elemente (inkl. *Diff pool*)	**7 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 109, ex. 1) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 12a, S. 109, ex. 2-3) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 96, ex. 2, S. 104, ex. 1, S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 15c)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 104, ex. 3, ▲ S. 140, ex. 8, am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 96, ex. 1, 2a, S. 109, ex. 1) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 100, ex. 5b, △ S. 139, ex. 6, S. 113, ex. 8) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 100, ex. 4, S. 101, ex. 7c) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, △ S. 142, ex. 4, △ S. 143, ex. 5-7) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 97, ex. 4, △ S. 138, ex. 1) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 103, ex. 13, S. 105, Step 3-4, S. 108, ex. 5b, △ S. 141, ex. 11) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 98, ex. 1c, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 2)	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 98, ex. 1, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 3, S. 11, ex. 5, S. 113, ex. 7, S. 115, ex. 11, △ S. 142, ex. 2)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 11, ex. 5, S. 117, ex. 15a) in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 117, ex. 15d) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 100, ex. 4, S. 108, ex. 5, △ S. 139, ex. 5)	englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 103, ex. 12b)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Mit der Stimme Emotionen ausdrücken: S. 110, ex. 3	Wortfeld „travelling“	*indirect speech* *indirect questions* *indirect commands*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen: Erfahrungen, Motivationen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 96,ex. 1, S. 111, ex. 5b, S. 113, ex. 7c, ex. 8, S. 106, ex. 1, S. 108, ex. 2-3, △ S. 142, ex. 3)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 101, ex. 7, S. 103, ex. 11)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 108, ex. 4, △ S. 141, ex. 12) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 104, ex. 1, S. 117, ex. 14) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 108, ex. 3, S. 117, ex. 15) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 98, ex. 1, S. 103, ex. 12a, S. 104, ex. 2)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 96, ex. 1c, S. 97, ex. 3, S. 108, ex. 5a, S. 110, ex. 2b) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 105, Step 1-2, ▲ S. 140, ex. 10) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 104, ex. 3b, S. 105, Step 3, 5) einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, △ S. 142, ex. 4, △ S. 143, ex. 5-7)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 100, ex. 6a, S. 104, ex. 2) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 100, ex. 6b, S. 104, ex. 3) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 103, ex. 13)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 105, *Unit task*, S. 115, ex. 12) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. *dictionary* S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 110, ex. 2, △ S. 142, ex. 1) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 99, ex. 2, S. 102, ex. 8, S. 102, ex. 10a, S. 103, ex. 11c) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 105, *Unit task*, S. 113, ex. 9)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 1: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen **zusammenhängendes Sprechen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 4: anhand von Bildern über Urlaubsszenarien sprechen **an Gesprächen teilnehmen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 4: in einem Rollenspiel einen Kompromiss zur Wahl eines Urlaubsortes finden **Leseverstehen:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 4: Aufgabe zum globalen / selektiven Leseverstehen **Schreiben:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 6: Schreiben eines Reiseberichts anhand von Leitfragen und Fotos **Sprachmittlung:** Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 7: in einem Gespräch wichtige Informationen aus einer persönlichen E-Mail auf Englisch wiedergeben

Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern

Schulinterner Lehrplan Englisch

Klasse 8

Schulinterner Lehrplan Englisch Klasse 8

Jahrgangsstufe 8
Niveaustufe A2/A2(+)

Green Line 4
Unit 1: New York City
Gesamtdauer: max. 20 Stunden

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

1. – 7. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Erste Informationen sammeln; das „persönliche Vokabular“ erweitern; die Hinweise einer Touristenführerin auswerten; Aussagen über New York auswerten; über Handlungen sprechen, die in der Vergangenheit begannen und jetzt noch andauern; auf sich aufmerksam machen; sagen, seit wann bzw. wie lange eine Handlung in der Vergangenheit bereits angedauert hatte; Gefühle identifizieren und begründen; in konkreten Situationen Gefühle angemessen zum Ausdruck bringen; über ein Kunstprojekt für Jugendliche lesen; Personen und Dingen Attribute zuordnen; Attribute und Handlungen qualifizieren; eine positive Meinung ausdrücken; eine Radiosendung von Jugendlichen verstehen; über die eigene Nachbarschaft sprechen; Unterbrechen und Verständnisfragen; die US-amerikanische Aussprache verstehen; Umgangssprache erkennen; selektives Hören; einen Bericht über ein Mädchen aus Haiti lesen; über die Probleme von Immigranten sprechen; die eigene Meinung ausdrücken; Andenken; *AE vs. BE*; Wortfamilien			**Obligatorische Elemente**	**13 Stunden**
				Fakultative Elemente	**7 Stunden**
Komunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör- Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 17, ex. 2) einfachen Radio- und Filmausschnitten (u.a. Videoclips, Werbetexten, Wetterberichten) wichtige Informationen entnehmen (u.a. zu Thema, Figuren, Handlungsverlauf) (z.B. S. 20, ex. 9)	Am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 12, ex. 2b) In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 16, ex. 9) In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. *hot chair*) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 15, ex. 6, S. 17, ex. 4)	im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u.a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 18, ex. 1)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 17, ex. 1) In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 20, ex. 10, S. 24, ex. 4, S. 26, ex. 1)	Aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 102) Englisch-/deutschsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch/Englisch wiedergeben (z.B. S. 103)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	typische Aussprachevarianten des *AE* und *BE* erkennen und verstehen (z.B. S. 21, ex. 2)	Wortfeld „New York“ Gefühle ausdrücken Umgangssprache	direkte und indirekte Rede (mit/ohne Zeitverschiebung, Zeitangaben, Fragen und Aufforderungen) *Present perfect progressive* mit *since* und *for* *Past perfect progressive* Verben mit Objekt und Adjektiv	Kontinuierliches Rechtschreibtraining geläufige orthographische Besonderheiten des *AE* im Unterschied zum *BE* erkennen und beachten (z.B. S. 25, ex. 5)
Interkulturelle Kompetenzen	**Orientierungswissen**	**Werte, Haltungen, Einstellungen**		**Handeln in Begegnungssituationen**
	Teilhabe am gesellschaft-lichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel von New York City: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u.a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen. (z.B. S. 24, ex. 3)		Gefühle ausdrücken (S. 17: *Talkwise*) Umgangssprache verstehen (S. 21: *Listening skills*)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 21, ex. 4) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 24, ex. 2) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. *mind maps, cluster*) festhalten (z.B. S. 17, ex. 3) die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen (z.B. S. 21, ex. 3)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 17, ex. 3) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 19, ex. 5) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 27, ex. 5)	exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen (z.B. S. 14, ex. 1)	Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 13, ex. 3) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 25, ex. 4) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 14, ex. 3) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 28/29: *Project: English and History*) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 12, ex. 1, S. 24, ex. 6)
Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**			
	Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Verständnis eines authentischen Hörtextes (vgl. S. 12, ex. 2) **zusammenhängendes Sprechen:** über die eigene Nachbarschaft sprechen (vgl. S. 20, ex. 10) **an Gesprächen teilnehmen:** materialgestützt Dialoge zu bestimmten Situationen führen (vgl. S. 15, ex. 6) **Leseverstehen:** Aufgabe zum globalen und detaillierten Lesen (vgl. S. 24, ex. 2) **Schreiben:** eine Postkarte schreiben (vgl. S. 26, ex. 1) **Sprachmittlung:** Englisch-/deutschsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch/ Englisch wiedergeben (vgl. S. 103)			

Schulinterner Lehrplan Englisch Klasse 8

Jahrgangsstufe 8
Niveaustufe A2/A2(+)

Green Line 4
Unit 2: Go, Bears, go!
Gesamtdauer: max. 15 Stunden

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

8. – 11. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	In den Units 2 und 4 können Text A **oder** Text B im Unterricht gelesen und bearbeitet werden. Dieses Schulinterner Lehrplan Englisch Klasse 8 berücksichtigt Aufgaben zu beiden Texten. Die Aufgaben, die hier zu dem Text aufgelistet werden, der nicht ausgewählt wurde, sind nicht als obligatorisch zu betrachten. Etwas über den Alltag an einer amerikanischen Schule erfahren; ein Gespräch über unterschiedliche Schulsysteme verstehen; eine Erzählung über den Alltag an einer amerikanischen Schule lesen; einen Hörtext über einen Eklat verstehen; Informationen und Argumente sammeln und ordnen; eine Diskussion zu einem Streitthema durchführen; ein Tagebuch verstehen; Handlungen in der Vergangenheit kommentieren; sagen, wie man behandelt werden möchte; Regeln formulieren; ein Thema recherchieren: eine Argumentationsstruktur erstellen; einen argumentativen Text schreiben und überprüfen; Strukturwörter in argumentativen Texten; Schulwörter in *AE/BE*; zusammengesetzte Nomen			**Obligatorische Elemente**	**10 Stunden**
				Fakultative Elemente	**5 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 32, ex. 3, S. 35, ex. 5)	Am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 32, ex. 1) In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. *hot chair*) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 38, ex. 5b, c)	im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 32, ex. 2, S. 34, ex. 3) längeren adaptierten Erzähltexten bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 37, ex. 1)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 35, ex. 6, S. 40, ex. 1, 2, 3) In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 32, ex. 4, 5)	Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 104)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn nicht akzentfrei gesprochen wird (z.B. S. 39, ex. 9)	Wortfeld „Schule in den USA“ Vokabular für das Strukturieren argumentativer Texte	modale Hilfsverben mit dem Infinitiv Perfekt der Infinitiv des Passivs	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u.a. im Austausch mit E-Mail- Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen. (z.B. S. 35, ex. 2)	typisch amerikanische Ausdrücke verstehen und anwenden (S. 41, ex. 4) Diskussionen führen (z.B. S. 36, *Speaking skills*)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 32, ex. 3, S. 35, ex. 5)	mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 36, ex. 1, 2, S. 40, ex. 1, 2, 3) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 40, ex. 3b)	exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen (z.B. S. 35, ex. 4)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 36, ex. 1b) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 38, ex. 3, S. 39, ex. 6) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 36, ex. 3)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Hörverstehen (vgl. S. 32, ex. 3/S. 35, ex. 5) **zusammenhängendes Sprechen:** über die eigene Schule sprechen (vgl. S. 32, ex. 5/S. 35, ex. 6) **an Gesprächen teilnehmen:** eine Diskussion planen und durchführen (vgl. S. 36, ex. 1-3) **Leseverstehen:** Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen (vgl. S. 32, ex. 2/ S. 35, ex. 3) **Schreiben:** einen argumentativen Text schreiben (vgl. S. 40, ex. 1-3) **Sprachmittlung:** Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben (vgl. S. 104)

Schulinterner Lehrplan Englisch Klasse 8

Jahrgangsstufe 8
Niveaustufe A2/A2(+)/B1

Green Line 4
Unit 3: Out West
Gesamtdauer: max. 20 Stunden

fakultativ
obligatorisch

12. – 18. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Über die eigenen Vorstellungen des amerikanischen Westens sprechen; ein Gespräch über Mobilität verstehen; eine Unterhaltung über Freizeitaktivitäten verstehen; mit dem Gerundium über Vorlieben, Abneigungen, Interessen und Ängste sprechen; zwei Unterhaltungen im Supermarkt beurteilen; formelhafte Antworten kennen lernen; an Gesprächen in lockerer Atmosphäre teilnehmen; eine Museumsbroschüre verstehen; sagen, was gerade gemacht wird bzw. wurde; Lernertypen erkennen; eine klischeehafte Liebesgeschichte lesen und verstehen; über Klischees in Film und Literatur sprechen; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; über die Darstellung der amerikanischen Ureinwohner in einer Geschichte sprechen; *AE vs. BE*; unbekannten Menschen freundlich begegnen			**Obligatorische Elemente**	**14 Stunden**
				Fakultative Elemente	**6 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 53, ex. 5) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, S. 51, ex. 1, 2)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 59, ex. 4) Am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 46, ex. 1a) In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. *hot chair*) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 51, ex. 4)	im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 52, ex. 1) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 48, ex. 1)	In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 47, ex. 4, S. 50, ex. 9)	bezugnehmend auf einen Artikel einen Brief auf Englisch schreiben (S. 104/105)
Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	**Aussprache und Inton.**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**	
		Wortfeld „amerikanischer Westen“ und „Mobilität“ *AE* und *BE* Wendungen für den *small talk*	das Gerundium die Objekt + *-ing*-Form-Konstruktion die Verlaufsform des Passivs das Passiv bei Verben mit Präpositionen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel des amerikanischen Westens: Menschen, geografische und kulturelle Aspekte	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen: In einem Text dargestellte Klischees herausfinden und diskutieren (z.B. S. 58, ex. 3, 5) über eigene Vorurteile sprechen (z.B. S. 58, ex. 6)	höfliche Konversationen führen (S. 51: *Talkwise*)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 48, ex. 1c) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. *Mind Maps, Cluster*) festhalten (z.B. S. 47, ex. 3c) die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen (z.B. S. 59, ex. 3)	mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 51, ex. 3)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z.B. literarische Texte (z.B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten), Sach- und Gebrauchstexte (z.B. geläufige Textarten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen) (z.B. S. 46, ex. 1b, c) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen (z.B. S. 58, ex. 2, 3)	mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerksgrammatik arbeiten (z.B. S. 54, ex. 1-3) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 49, ex. 2, S. 52, ex. 2) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 62/63: *Project: English and Music*) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 51, ex. 1b)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum globalen, detaillierten und selektiven Hören (vgl. S. 47, ex. 3) **zusammenhängendes Sprechen:** über eigene Gedanken zum Thema Umzug sprechen (vgl. S. 47, ex. 4) **an Gesprächen teilnehmen:** höfliche Gespräche führen (vgl. S. 51, ex. 4) **Leseverstehen:** Aufgabe zum detaillierten und selektiven Leseverstehen (vgl. S. 58, ex. 2-3) **Schreiben:** eine Szene für eine Geschichte schreiben (vgl. S. 61, ex. 5) **Sprachmittlung:** bezugnehmend auf einen Artikel einen Brief auf Englisch schreiben (vgl. S. 104/105)

Schulinterner Lehrplan Englisch Klasse 8

Jahrgangsstufe 8
Niveaustufe A2(+)/B1

Green Line 4
Unit 4: Extreme action
Gesamtdauer: max. 15 Stunden

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

19. – 23. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	In den Units 2 und 4 können Text A **oder** Text B im Unterricht gelesen und bearbeitet werden. Dieses berücksichtigt Aufgaben zu beiden Texten. Einen Erfahrungsbericht über einen dramatischen Kletterunfall lesen und verstehen; über die Motivation für extreme Aktivitäten nachdenken; Gruppenerlebnis vs. Einzelgängertum; einen Auszug aus einem Abenteuerroman für Jugendliche lesen und verstehen; eine Episode aus anderer Perspektive umschreiben; Elemente einer Rezension erkennen; Fakt und Meinung unterscheiden; die Internetseite eines Erlebnisanbieters verstehen; Wünsche und Erwartungen an Andere ausdrücken; weitere Infinitiv- und Gerundiumkonstruktionen anwenden; jemandem helfen, mit seinen Ängsten umzugehen; sich in ein Foto hineindenken; die Eigenschaften unterschiedlicher Textsorten erkennen; eine Textsorte wählen und einen Text schreiben und überprüfen; Filmwortschatz; Wortbildung			**Obligatorische Elemente** **Fakultative Elemente**	**10 Stunden** **5 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 67, ex. 4, S. 69, ex. 3) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. 81, ex. 3)	In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 72, ex. 6) In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. *hot chair*) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 80, ex. 2)	im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 71, ex. 1) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 80, ex. 1)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (z.B. S. 74, ex. 1-4) In persönlichen Stellungnahmen eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 67, ex. 5, S. 69, ex. 5) Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 81, ex. 4)	mithilfe von Stichpunkten auf Deutsch eine E-Mail auf Englisch schreiben (z.B. S. 81, ex. 6) aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 106)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
		Wortfeld „Extremaktivitäten“ Filmvokabular Vokabular für verschiedene Textsorten	der Infinitiv Gerundium oder Infinitiv nach bestimmten Verben	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Extremaktivitäten als Möglichkeit der Freizeitgestaltung und ihre Darstellung in den Medien		Jemandem helfen, mit Ängsten umzugehen (S. 72, ex. 6)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 67, ex. 2, S. 69, ex. 2) längere Texte gliedern und/oder markieren (u.a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen) (z.B. S. 70, ex. 2-3)	mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 74: *Writing texts*) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 74, ex. 4b)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 67, ex. 3, S. 69, ex. 4) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 74, ex. 5)	in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 72, ex. 3) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 75, ex. 2)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen (vgl. S. 67, ex. 4/ S. 69, ex. 3) **zusammenhängendes Sprechen:** über die eigene Meinung zu Extremaktivitäten sprechen (vgl. S. 67, ex. 5/ S. 69, ex. 5) **an Gesprächen teilnehmen:** materialgestützte Dialoge führen (vgl. S. 72, ex. 6) **Leseverstehen:** Aufgabe zum globalen und selektiven Lesen (vgl. S. 67, ex. 2/ S. 69, ex. 2) **Schreiben:** einen Text über ein Bild schreiben (vgl. S. 76, ex. 3) **Sprachmittlung:** aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (vgl. S. 106)

Schulinterner Lehrplan Englisch Klasse 8

Green Line 4
Unit 5: The Golden State
Gesamtdauer: max. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 8
Niveaustufe A2(+)/B1

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

24. – 30. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Vorhandenes Wissen über Kalifornien sammeln und kommentieren; eine Radiosendung über Kalifornien und seine Einwohner verstehen; einen Text über die Anziehungskraft Kaliforniens verstehen; mit Nebensätzen Informationen geben; Situationen erkennen, die die Verwendung unterschiedlicher Register verlangen; Sprache situationsgerecht anwenden; einen Zeitungsbericht über Privatstrände verstehen; Partizipien als Adjektive benutzen; einen Kriminalfall unter Strandbesuchern lösen; starke Gefühle ausdrücken; einen Auszug aus der Biografie eines Hollywoodstars lesen und verstehen; Kinder in der Filmindustrie; eine Filmempfehlung schreiben; Einzelheiten zu *setting* und *plot* festlegen; durch den Einsatz von Stilmitteln Atmosphäre schaffen; *phrasal verbs*; Orthografie in *AE/BE*			**Obligatorische Elemente**	**13 Stunden**
				Fakultative Elemente	**7 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 90, ex. 4) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. S. 84, ex. 2, S: 88, ex. 3)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 88, ex. 3c) Am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 84, ex. 1) In Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. *hot chair*) unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 99, ex. 7)	einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (*easy readers*) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen einen Erzähltext verstehen (z.B. S. 86, ex. 1) einen Liedtext verstehen (z.B. S. 95, ex. 9)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 96, ex. 1-3) In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) eigene Meinun-gen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 85, ex. 4) Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S.97, ex. 4)	Aus kurzen deutschsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 107) Englischsprachige mündliche Informationen (u.a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 106)
Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	**Aussprache und Intonation**	**Wortschatz**	**Grammatik**	**Orthografie**	
	typische Aussprachevarianten des *AE* und *BE* erkennen und verstehen (z.B. S. 97, ex. 3)	Wortfeld „California“ und „Stars“ Sprachregister Starke Gefühle ausdrücken	nicht-notwendige Relativsätze Partizipien als Adjektive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining geläufige orthographische Besonderheiten des *AE* im Unterschied zum *BE* erkennen und beachten (z.B. S. 97, ex. 2)	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: nationale und regionale Identität am Beispiel von Kalifornien Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u.a. Musik, Film und Fernsehen)	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u.a. im Austausch mit E-Mail-Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 92, ex. 1, 2)		Starke Gefühle ausdrücken (z.B. S. 91, ex. 6) verschiedene Sprachregister erkennen und einsetzen (z.B. S. 88, ex. 2, 3)
Methodische Kompetenzen	**Hörverstehen und Leseverstehen**	**Sprechen und Schreiben**	**Umgang mit Texten und Medien**	**Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen**
	aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 92, ex. 2, S. 94, ex. 3)	inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 85, ex. 3) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u.a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen) (z.B. S. 96: *Writing skills,* S. 99, ex. 5) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 88, ex. 1)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z.B. literarische Texte (z.B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten), Sach- und Gebrauchstexte (z.B. geläufige Textsorten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen) (z.B. S. 94, ex. 4) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 94, ex. 6)	in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 86, ex. 2, S. 89, ex. 2) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u.a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u.a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S: 100/101: *Project: English and Science*) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u. a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen) (z.B. S. 94, ex. 5)
Leistungs-bewertung	**Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen**			
	Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen (vgl. S. 84, ex. 2) **zusammenhängendes Sprechen:** über interessante Orte im eigenen Land sprechen (vgl. S. 85, ex. 4) **an Gesprächen teilnehmen:** ein Telefongespräch simulieren (vgl. S. 88, ex. 3c) **Leseverstehen:** Aufgabe zum globalen, detaillierten und selektiven Leseverstehen (vgl. S. 92, ex. 2/ S. 94, ex. 3, 4) **Schreiben:** eine Filmempfehlung schreiben (vgl. S. 95, ex. 8) **Sprachmittlung:** Aus einer Filmempfehlung die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 107)			

Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern

Schulinterner Lehrplan Englisch

Klasse 9

Schulinterner Lehrplan Klasse 9

Green Line 5
Unit 1: Australia
Gesamtdauer: max. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 9
Niveaustufe A2(+)/B1

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

1. – 7. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	In den Units 1 und 3 können Text A **oder** Text B im Unterricht gelesen und bearbeitet werden. Dieses berücksichtigt Aufgaben zu beiden Texten. Die Aufgaben, die hier zu dem Text aufgelistet werden, der nicht ausgewählt wurde, sind nicht als obligatorisch zu betrachten. Über Reaktionen in unerwarteten Situationen sprechen; über subtilen Rassismus nachdenken; Personencharakterisierung in einem literarischen Text herausarbeiten; Das Ende einer Geschichte schreiben; die Eigenart des australischen Englisch kennen lernen; die Funktion von Global- und Detailverständnis kennen lernen; ein Internetprojekt durchführen; über frühere Gewohnheiten sprechen; etwas zulassen/tun lassen, jemanden zu etwas zwingen; ein Problem mit der australischen Polizei besprechen; die literarischen Termini *plot, characterization, setting, perspective, foreshadowing, climax* und *turning point* kennen lernen und in einer eigenen Geschichte anwenden lernen; *peer editing*; australische Wörter; australisches Englisch verstehen; *is said to* oder *is supposed to* in formellen und weniger Situationen anwenden			**Obligatorische Elemente**	**14 Stunden**
				Fakultative Elemente	**6 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	einen kritischen Songtext verstehen (z.B. S. 21, ex. 4) Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 13, ex. 4, S.15, ex. 4) der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 13, ex. 2d, S. 17, ex. 3) medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 8, *Zoom-in*)	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 26, *Project*, Step 1) Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 22, ex. 3) den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 15, ex. 2) über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 13, ex. 2d)	literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen (z.B. S. 13, ex. 2, S. 15, ex. 2, S. 93, ex. 2, 3) Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, *popular fiction* zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 23-25, Im Laufe des Schuljahres: Battle of the books, S. 102-103)	einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben (z.B. S. 20, ex. 3) Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 13, ex. 5, S. 15, ex. 5)	Bei kulturellen Unstimmigkeiten zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern vermitteln (z.B. S. 86) Die wichtigsten Inhalte englischsprachiger Fernsehsendungen wiedergeben (z.B. S. 87)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	typische Aussprachevarianten des australischen Englisch erkennen und verstehen (z.B. S. 16, ex. 1)	Wortfeld „Australia“ typisch australisches Vokabular verstehen und erklären (S. 21, ex. 2) Wendungen zur Charakterisierung Vokabular zum Umgang mit verschiedenen Elementen einer Geschichte	*used to, let, make* und *have something done*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Australien: Einblick in die Geschichte, Kultur und das gesellschaftliche Leben	Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 13, ex. 2, 3, S. 15, ex. 2, 3) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 13, ex. 2, 3, S. 15, ex. 2, 3)	sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 15, ex. 5)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen (z.B. S. 16, *listening skills*)	Zweitkontrolle als Technik zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 20, ex. 4) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 20, ex. 1-3) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 18, ex. 6)	produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen: • eine Geschichte als Vorlage für die eigene Textproduktion nutzen (z.B. S. 20, ex. 1-3) • einen Zeitungsbericht über ein wichtiges Ereignis eines literarischen Textes schreiben (z.B.S. 93, ex. 4) im Bereich Medienkompetenz: • das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten • beschreiben (z.B. S. 26, *Project*, Step 3, 4) • die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche,Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 26, *Project,* Step 2, S. 93, ex. 5)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 27, *Project*, Step 4, S. 93, ex. 5)

Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum globalen und detaillierten Verständnis eines Hörtextes (vgl. S. 16, ex. 1-2) **zusammenhängendes Sprechen:** Freies Sprechen gestützt durch eigene Notizen (vgl. S. 22, ex. 3) **an Gesprächen teilnehmen:** Materialgestützt einen Dialog führen (vgl. S: 18, ex. 6) **Leseverstehen:** Aufgabe zum globalen, detaillierten und selektiven Lesen (vgl. S. 15, ex. 2, 3) **Schreiben:** Die Fortsetzung einer Geschichte schreiben (vgl. S. 13, ex. 5) **Sprachmittlung:** Bei kulturellen Unstimmigkeiten zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern vermitteln (vgl. S. 86)

Schulinterner Lehrplan Klasse 9

Jahrgangsstufe 9
Niveaustufe A2(+)/B1

Green Line 5
Unit 2: What next?
Gesamtdauer: max. 25 Stunden

Schule: Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

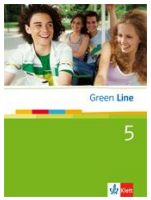
8. – 15. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Über die Zukunft nach dem Schulabschluss nachdenken; ein Gespräch über die Berufswünsche dreier Jugendlicher verstehen; eine beruflich orientierte Selbsteinschätzung; sich über berufliche Perspektiven informieren; berufliche Pläne diskutieren; über persönliche Eigenschaften reden; Partizipien zur stilistischen Verbesserung von Texten einsetzen; einen eigenen Bewerbungsbrief und einen eigenen Lebenslauf auf Englisch schreiben; über die berufliche Konkurrenz sprechen; Sätze auf verschiedene Weisen verknüpfen; ein eigenes Gedicht schreiben; sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten; die Bedeutung der Körpersprache; Vorstellungsgespräche strukturieren; ein Interview durchführen; die Textstruktur herausarbeiten; Erzählperspektive; eine kleine Biografie schreiben; *collaborative writing*: in Gruppenarbeit eine längere Biografie schreiben; berufliche Eignung versprachlichen; *be certain to, be likely to, happen to*: Entsprechungen der deutschen Adverbien „sicherlich, wohl, zufällig"; Suffixe; Alltagsenglisch verstehen			**Obligatorische Elemente**	**16 Stunden**
				Fakultative Elemente	**9 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 30, ex. 1, S. 34, ex. 1, S. 35, ex. 5a) der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 32, ex. 7b, S. 43, ex. 8) Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, *setting*, Handlung) entnehmen (z.B. S. 28, ex. 2)	• bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 32, ex. 7) • an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 43, ex. 8) • in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. in Bewerbungsgesprächen) • (z.B. S. 37, ex. 4, S. 43, ex. 7) • (z.B. S. 47, ex. 3) • Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 40, ex. 8) • den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 29, ex. 4) • über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 38, ex. 1, S. 39, ex. 2)	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 28, ex. 1) literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. S. 40, ex. 4) (z.B. S. 95, ex. 4) Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, *popular fiction* zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 35, ex. 6, S. 41, ex. 5, Im Laufe des Schuljahres: Battle of the books, S. 102-103)	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen (z.B. S. 33, ex. 3, S. 42, ex. 1, S. 42, ex. 4) zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 34, ex. 1)	Die wichtigsten Informationen einer Internetseite auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 88) Einer Gebrauchsanweisung die wichtigsten Informationen entnehmen und auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 89) Informationen auf einer Webseite auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 45, ex. 4)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Alltagsenglisch verstehen (z.B. S. 41, ex. 4)	Wortfelder „Berufswahl“ und „Bewerbung“ über die eigenen Qualitäten sprechen	Partizipien: Partizipen anstelle eines Relativsatzes, Partizipialkonstruktionen anstelle von adverbialen Nebensatzes, *perfect participle*, mit Hilfe von Partizipien Sätze verknüpfen, das Partizip und der Infinitiv nach Verben der Wahrnehmung und einem Objekt	typische orthographische Muster als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen ein Rechtschreibprogramm für den Fehlercheck einsetzen

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Berufsorientierung: berufliche Interessen von Heranwachsenden, Berufswahl, Bewerbung	Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 28, ex. 3, S. 44, ex. 1c) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 40, ex. 4)	in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 43, ex. 7) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 38, ex. 1)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Globales, detailliertes und selektives Hören zum Verständnis eines Hörtextes einsetzen (z.B. S. 37, ex. 3), (z.B. S. 45, ex. 2) detailliertes und selektives Lesen eines Erzähltextes (z.B. S. 94, ex. 2, S. 95, ex. 3) längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen (z.B. S. 40, ex. 5)	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 37, ex. 4) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln, um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 32, ex. 7, S. 40, ex. 8) (z.B. S. 40, ex. 6, S. 95, ex. 5) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte eingestaltend	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 48, Step 2, S. 49, Step 3) produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 33, ex. 1, 2, S. 35, ex. 5)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 37, ex. 1, S. 37, ex. 4, S. 40, ex. 7) (z.B. S. 48-49, *Project page*) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 28, ex. 2b)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum globalen, detaillierten und selektiven Hören (vgl. S. 45, ex. 2) **zusammenhängendes Sprechen:** Materialgestütztes Sprechen über berufliche Eignung (vgl. S. 41, ex. 1) **an Gesprächen teilnehmen:** Mit Hilfe von Notizen ein Rollenspiel durchführen (vgl. S. 45, ex. 3) **Leseverstehen:** Aufgabe zum detaillierten Lesen (vgl. S. 44, ex. 1) **Schreiben:** Anhand eigener Notizen eine Bildergeschichte schreiben (vgl. S. 47, ex. 5) **Sprachmittlung:** Schriftlich vorliegende Informationen auf einer Webseite mündlich zusammenfassend übertragen (vgl. S. 45, ex. 4)



Schulinterner Lehrplan Klasse 9

Jahrgangsstufe 9
Niveaustufe B1

Green Line 5
Unit 3: Media-mad
Gesamtdauer: max. 20 Stunden

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

16. – 22. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	In den Units 1 und 3 können Text A **oder** Text B im Unterricht gelesen und bearbeitet werden. Dieses berücksichtigt Aufgaben zu beiden Texten. Sachtext mit Hilfe eines *flow chart* auswerten; Umgang mit dem Internet; Videoblog verstehen; eigenen Blog erstellen; über die Rolle der Medien im Alltagsleben sprechen; kritisches Gespräch über Reality Shows verstehen; Zeitschriftenseite gestalten; Bericht über *social networking sites* mit Hilfe von *skimming* und *scanning* verstehen; kritische Internetrecherche; Stellung beziehen und Bedeutung der Medien heute; Aussagen betonen; höflich argumentieren; wesentliche Merkmale eines Drehbuchs kennen lernen; eigenes Drehbuch planen; eigenes Drehbuch für einen Werbespot schreiben und verfilmen; Medienvokabular sammeln; Ursache und Folge ausdrücken; *false friends*; Adjektive mit *past participles* bilden; Kurzformen in der Umgangssprache			**Obligatorische Elemente** **Fakultative Elemente**	**13 Stunden** **7 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 50, ex. 4) der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 53) Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen (z.B. S. 52, ex. 2) medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 53, ex. 5) (z.B. S. 65, ex. 2)	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner einstellen (z.B. S. 53, ex. 5c, S. 56, ex. 7) an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 67, ex. 6) Arbeitsergebnisse präsentieren, Kurzreferate halten (z.B. S. 54, ex. 4) über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 50, ex. 1, S. 52, ex. 1) (z.B. S. 98, ex. 1)	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 55, ex. 1) literarische Texte vor Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspekt.) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen (z.B. S. 52, ex. 2, S. 53, ex. 3) Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, *popular fiction* zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 61-63, Im Laufe des Schuljahres: Battle of the books, S. 102-103)	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 60, ex. 1) Sachtexte (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen (z.B. S. 67, ex. 4) einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 50, ex. 5) Sachtexte / literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 55, ex. 1b) zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 56, ex. 8)	Einem gesprochenen Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 90) Anglizismen in der deutschen Sprache erklären (z.B. S. 90) Informationen aus einem Sachtext mündlich übertragen (z.B. S. 65, ex. 4)

Verfügbarkeit von sprach-lichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Kurzformen in der Umgangssprache (z.B. S. 59, ex. 5)	Wortfeld „Medien“: Internet, Filme, Werbung: Medienvokabular in einem *word web* sammeln (S. 59, ex. 1) Höflich argumentieren Hervorhebung von Aussagen	Tätigkeitsverben und Zustandsverben Hervorhebung mit *do*	Kontinuierliches Rechtschreibtraining *False friends* erkennen um Fehlgebrauch zu vermeiden (S. 59, ex. 3)

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Medien: z.B. Internet, Filme und Werbung, Wandel der Medien in den letzten Jahren	literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 53, ex. 3)	in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (z.B. S. 60, ex. 4) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 56, ex. 7)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) einsetzen (z.B. S. 54, *skills page*) längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen (z.B. S. 50, ex. 2) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 65, ex. 2)	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktions-aufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 58, ex. 3) (z.B. S. 65, ex. 5) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 50, ex. 5) (z.B. S. 99)	in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche / rhetorische Mittel sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben (z.B. S. 58, ex. 2) Rollenspiele, Figureninterviews für das szenische Interpretieren nutzen (z.B. S. 58, ex. 4) im Bereich Medienkompetenz: das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 53, ex. 4) die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 54, ex. 4)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 53, ex. 6) (z.B. S. 54, ex. 4, S. 98, ex. 3) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S: 53, ex. 6)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten und selektiven Hören (vgl. S. 67, ex. 3) **zusammenhängendes Sprechen:** Freies Sprechen gestützt durch eigene Notizen (vgl. S. 66, ex. 2) **an Gesprächen teilnehmen:** Mit Hilfe von eigenen Notizen ein Argumentationsgespräch führen (vgl. S. 65, ex. 3) **Leseverstehen:** Aufgabe zum detaillierten und selektiven Lesen (vgl. S. 64, ex. 1) **Schreiben:** Materialgestütztes Schreiben eines argumentativen Artikels (vgl. S. 65, ex. 5) **Sprachmittlung:** Informationen aus einem Artikel mündlich zusammenfassend übertragen (vgl. S. 67, ex. 5)

Schulinterner Lehrplan Klasse 9

Jahrgangsstufe 9
Niveaustufe B1

Green Line 5
Unit 4: Human rights
Gesamtdauer: max. 25 Stunden

☐ fakultativ
☐ obligatorisch

23. – 30. Unterrichts-woche	**Inhalte**			**Umfang**	
	Über allgemeine Rechte und Werte sprechen; sich über konkrete Menschenrechtsverletzungen informieren und darüber sprechen; über die eigenen Werte und Rechte nachdenken; einen Sachtext über die Entwicklung von persönlichen Rechten lesen; den Begriff der Menschenwürde verstehen; neue *gerund*- und Infinitivkonstruktionen korrekt anwenden; den Ursprung der eigenen Ansichten kritisch reflektieren; einander Toleranz und Respekt entgegenbringen; eine Umfrage zum Toleranzniveau durchführen und kritisch kommentieren; den Heldenbegriff kritisch reflektieren und über *role models* sprechen; ein Internetprojekt durchführen; Initiative richtig anwenden; über einen jugendlichen Menschenrechtshelden sprechen; im Alltag Zivilcourage an den Tag legen; Techniken bei der Charakterisierung von Personen vertiefen und ausbauen; Ideen für eine eigene Kurzbiografie sammeln und eine Kurzbiografie schreiben; zwei Protestlieder und ihre Botschaften verstehen und auswerten; das Zusammenwirken von Musik und Botschaft verstehen; der Frage nachgehen, ob Protestlieder zeitlos oder zeitverhaftet sind; ein Internetprojekt über Protestlieder durchführen; ein eigenes Protestlied schreiben; *word building*: Menschenrechtsvokabular; das Bild eines berühmten Fotokünstlers auswerten; *adjectives as nouns*; amerikanischen *slang* verstehen			**Obligatorische Elemente**	**16 Stunden**
				Fakultative Elemente	**9 Stunden**
Kommunikative Kompetenzen	**Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen**	**Sprechen**	**Leseverstehen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
	Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-/ Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. S. 72, ex. 6c) der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 73, ex. 4) medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 69, ex. 3) (z.B. S. 84, *step 1)*	bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen (z.B. S. 73, ex. 2) an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 73, ex. 4) den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 85, *step 3*) über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 68, ex. 2, S. 72, ex. 7, S. 78, ex. 1)	Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 70, ex. 1a) literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. S. 101, ex. 4) Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, *popular fiction* zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 75, ex. 6, Im Laufe des Schuljahres: Battle of the books, S. 102-103)	Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern(z.B. S. 74, ex. 3, S. 83, ex. 5, S. 83, ex. 6) Sachtexte (z.B. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen (z.B. S. 77, ex. 3) einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 80, ex. 8) zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 71, ex. 4b) Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 70, ex. 1b, S. 72, ex. 6b) (z.B. S. 101, ex. 6)	Englisch-sprachigen Person den Inhalt eines deutschen Songtextes vermitteln (z.B. S. 91)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Unterschiedliche Sprachregister verstehen und bewerten (z.B. S. 73, ex. 1) Amerikanischen *slang* verstehen (z.B. S. 81, ex. 4)	Wortfeld „Menschenrechte und Menschenwürde“ Toleranz und Respekt zeigen Vokabular für den Umgang mit und das Schreiben von Kurzbiografien Word building Adjektive als Nomen verwenden	Wiederholung: *gerunds* und *infinitives*	typische orthographische Muster als Rechtschreibhilfen systematisch nutzen ein Rechtschreibprogramm für den Fehlercheck einsetzen

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte und Menschenwürde und (persönliche) Werte, Vorbilder und „Helden“	Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 68, ex. 1, S. 74, ex. 1) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 68, ex. 1) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 74, ex. 2, S. 80, ex. 3-6),(z.B. S. 100, ex. 1-3)	in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 75, ex. 7) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 73, ex. 1, 2, S. 83, ex. 4)

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen (z.B. S. 73, ex. 1) längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (z.B. S. 69, ex. 4) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 84, *step 2*)	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktions-aufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 73, ex. 3, S. 77, ex. 2,3) (z.B. S. 70, ex. 1c, S. 77, ex. 3b, S. 85, *step 4*) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 80, ex. 8) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 75, ex. 7)	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden: - den Einsatz besonderer inhaltlicher Muster und sprachlicher Mittel als absichtsvoll beschreiben (z.B. S. 80, ex. 3-5) (z.B. S. 101, ex. 5) - in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche bzw. rhetorische Mittel sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben (in darstellenden Texten) (z.B. S. 77, ex. 1) im Bereich Medienkompetenz: - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 74, ex. 3, S. 80, ex. 7)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 83, ex. 6) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 74, ex. 2) (z.B. S. 83, ex. 5)

Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen
	Hörverstehen: Aufgabe zum detaillierten Hören (vgl. S. 69, ex. 3) **zusammenhängendes Sprechen:** Über Menschenrechte und die eigenen Werte sprechen (vgl. S. 69, ex. 4b) **an Gesprächen teilnehmen:** Materialgestützte Durchführung eines Rollenspiels (vgl. S. 73, ex. 3) **Leseverstehen:** Aufgabe zum detaillierten Lesen (vgl. S. 70, ex. 1) **Schreiben:** Verfassen eines Protestliedes anhand von Vorlagen (vgl. S. 80, ex. 8) **Sprachmittlung:** Den Inhalt eines Songtextes zusammenfassend übertragen (vgl. S. 91)